

Magdeburg, 5. Juni 2018

## **Sachsen-Anhalt und Brandenburg kooperieren weiter bei der Ausbildung von Finanzwirten – länderübergreifende Kooperation um weitere drei Jahre verlängert**

Die Landesregierung von Sachsen-Anhalt hat der von Finanzminister André Schröder vorgeschlagenen Weiterentwicklung und Verlängerung der länderübergreifenden, gemeinsamen berufstheoretischen Ausbildung von Finanzverwaltungsnachwuchs (Finanzwirte und Diplom-Finanzwirte) Sachsen-Anhalts in Brandenburg um drei weitere Jahre bis mindestens 2021 zugestimmt.

### **Sachsen-Anhalts Finanzminister André Schröder:**

„In der Regel studieren unsere angehenden Finanzwirte etwa 21 Monate lang die wichtigen finanzfachlichen Grundlagen - und das seit Jahren sehr erfolgreich in Königs-Wusterhausen. Diese Kooperation zwischen mehreren Bundesländern steht beispielhaft dafür, dass nicht jeder alles vorhalten muss und dass es gemeinsam auch sehr gut geht! Die Finanzämter und die Finanzverwaltung in Sachsen-Anhalt planen in den kommenden drei Jahren mit 142 neuen Absolventen, die nach erfolgreichem Studium in KW in einem unserer Finanzämter praktische Erfahrungen sammeln – ich drücke allen aktuellen und künftigen Studenten die Daumen!“

*Schon seit 1999 besteht diese Ausbildungskooperation, bei der die Theorie-Ausbildung der künftigen Finanzfachangestellten für die Länder Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Berlin sowie für das Bundeszentralamt für Steuern gemeinsam in Königs-Wusterhausen (dort im „Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen“ – ehemals „Bildungszentrum der Finanzverwaltung Königs-Wusterhausen“) absolviert wird.*

*Hintergrund der jahrelangen Kooperation war die Auflösung der entsprechenden landeseigenen Bildungseinrichtungen in Wernigerode und Ballenstedt wegen rückläufiger Ausbildungszahlen.*

*Der Ausbildungsbedarf steigt in allen Bundesländern gegenwärtig wieder an. Immer wichtiger wird innerhalb der Ausbildung die Digitalisierung in der Steuerverwaltung, so dass hier alle beteiligten Länder weitere gemeinsame Investitionen am zentralen Ausbildungsstandort Königs-Wusterhausen vereinbart haben.*